

Die Themen:

Bald ist Eröffnung der Wohnanlage Im Sinnerthal in Neunkirchen

Die ambulante Wohnschule - ein Bildungsprojekt

Webseite des VKM geht online

Rechtstipps



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,

Thema in dieser Ausgabe wird die "ambulante Wohnschule" sein, ein Bildungsprojekt, das wir in unserem Verein neu entwickeln wollen. Ziel ist die Weiterentwicklung der sozialen und persönlichen Kompetenzen. Vereinfacht heißt das: wir wollen unsere Leute fit machen für die Anforderungen des Alltags durch praktisches Einüben, damit sie selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben können. Auch wollen wir mit der "ambulanten Wohnschule" helfen, dass jeder/ jede die eigene individuelle Wohn- und Lebensform herausfindet und damit die Lebensqualität erhöht wird. Daher schreiben wir zur Zeit unsere Mitglieder an, um zu erfahren, wer Lust hat, mit zu machen und sich weiter zu entwickeln. Nur Mut!



Erfreulich ist die Tatsache, dass unsere neue Wohnanlage in Neunkirchen demnächst - am 15. Juli - schon bezugsfertig ist. Alle Beteiligten haben gut und zügig gearbeitet. Dafür von Seiten des Vereins herzlichen Dank.

Und schließlich - was lange währt wird endlich gut - haben wir unsere angekündigte Internetseite fertig. Damit können Sie sich auch zwischen den "Einblicken" über den Verein und unsere Aktivitäten informieren. Wir sehen uns als Dienstleister für unsere MitgliederInnen und freuen uns, wenn Sie uns auf der Seite besuchen. Machen Sie regen Gebrauch davon.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

Ihre

Gaby Schäfer

Mitte Juli 2005 wird unsere neue Wohnanlage zur Tagesförderstätte in Neunkirchen in Betrieb genommen. Viele Handwerker tummeln sich zur Zeit im Bau, damit alles rechtzeitig fertig wird. Die Böden sind gefliest, die Fußböden werden zur Zeit verlegt, unser Schreiner ist bereits mit dem Aufstellen der Einbaumöbel beschäftigt, die Elektriker montieren, Schalter, Steckdosen und Leuchten, Gipser und Maler bessern die letz-

glichen. Hinter der Tagesförderstätte haben wir das Gelände abgetragen, damit wir eine größere nutzbare ebene Fläche zur Verfügung haben. Es geht also alles in allem gemäß der geplanten Zeitschiene der endgültigen Fertigstellung entgegen. Soweit zu den Baumaßnahmen.

Gleichermaßen wichtig ist allerdings für viele die zukünftige Belegung der neuen Wohnanlage. Hier werden zum 15. Juli 9 Bewohner der

Die neue reha Wohnanlage Im Sinnerthal kurz vor der Fertigstellung

ten Feinheiten nach und vor allem im Bereich der Außenanlagen geht es zur Zeit richtig zur Sache. Mit 5 Baggern, Planiertrauen und Dampfwalzen wird das Gelände in seine zukünftige Form gebracht. Inzwischen sieht man auch auf den Bildern schon die Konturen, wie es einmal aussehen wird. Der Innenhof ist vom Höhenniveau angelegt und wird in den nächsten Tagen mit Verbundsteinen belegt. Der Weg zur Tagesförderstätte ist ausgehoben und vom Gefälle ange-

alten Wohnanlage Am Hüttenpark umziehen und gleichzeitig 6 neue Besucher der Tagesförderstätte einziehen. Damit ist dann das Erdgeschoss komplett belegt. Zum ersten August soll dann bereits im 1. Obergeschoss die nächste Gruppe mit 7 Bewohnern belegt werden. Aus der Wohnanlage Am Hüttenpark wollen insgesamt 6 Betreuungskräfte in die Wohnanlage Im Sinnerthal wechseln. Weitere Betreuungskräfte wurden bereits ausgewählt und



eingestellt und können mit den „altgedienten“ Kollegen ab Mitte Juli die Betreuung und Versorgung übernehmen. Die Ausstattung des Hauses, soweit noch nicht eingebaut, wird in den letzten beiden Juni-Wochen geliefert, so dass genügend Zeit verbleibt, nach der Einrichtung aller Räume noch eine

gründliche Endreinigung durchzuführen. Alle fiebern mit Spannung der Inbetriebnahme entgegen und freuen sich auf ein neues helles und modern ausgestattetes Arbeits- und Wohnumfeld. Wenn sich der erste Umzugsstress gelegt hat, werden wir die offizielle

Einweihung des Hauses planen.

Drückt uns alle die Daumen, dass nichts Unvorhersehbares mehr passiert und wir unsere Zeitplanung bis Mitte Juli einhalten können.

Endlich: Webseite des VKM ist online!

Es ist soweit: Der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte im Saarland e.V. hat endlich seine eigene Webseite, auf der sich Mitglieder und Interessierte über alles informieren können, was den Verein betrifft.

Die Webseite ist **übersichtlich gestaltet und barrierefrei**. Das heißt, dass auch Menschen mit Sehbehinderungen mit der Seite problemlos umgehen können.

Informationen über aktuelle Veranstaltungen, aktuelle Rechtstipps und Links zu anderen Webseiten, die für Vereinsmitglieder

interessant sein könnten sind hier zu finden. Die anstehenden Termine werden nicht nur aufgelistet, sondern es gibt ausführlich Informationen zu geplanten Veranstaltungen und Ausflügen. Natürlich kann man auch mit den AnsprechpartnerInnen des Vereins hier direkt in eMail-Kontakt treten. Interessierte haben die Möglichkeit, direkt über die Webseite dem Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte beizutreten.

Darüber hinaus gibt es ein Formular, das Spendenwillige nur online auszufüllen brauchen, um ihre Spende zum Verein zu schicken. Übrigens: auch die Ausgaben des „EinBlick“ können Sie nun online lesen oder als pdf-Dokument downloaden!



Aufbau einer Wohnschule geplant

Kochen, Putzen, Einkaufen sind leidige Pflichten, gehören aber zum selbständigen Leben dazu.

Der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte im Saarland e.V. plant deshalb die Einrichtung einer ambulanten Wohnschule. Das



Bildungsangebot richtet sich an erwachsene Menschen mit Behinderung, die motiviert sind an ihrer Selbständigkeit zu arbeiten und die den Wunsch haben, eigenständiger zu leben.

In einem zweijährigen Kurs lernen die Teilnehmer was sie, um ein eigenständiges Leben zu führen, wissen und können sollten. Einkaufen, Kochen, Waschen und Putzen werden wichtige Themen der Wohnschule sein. Später kommen dann weitere Bereiche dazu, z.B. der Umgang mit Geld oder: Wie stelle ich auf einer Behörde einen Antrag. An zwei Nachmittagen in der Woche werden sich die Teilnehmer treffen, außer in den Ferien. Die Wohnschule wird in einer

Einrichtung der reha gmbh (Tagesförderstätte oder Wohnheim) angesiedelt sein.

Die Zusammenarbeit mit Angehörigen und Bezugspersonen ist uns sehr wichtig. Deshalb werden innerhalb gewisser Zeiträume Einzelgespräche zur Auswertung des Gelernten mit dem Teilnehmer und den Angehörigen geführt.

Um den Bedarf besser einschätzen zu können wurden unsere Mitglieder in den letzten Tagen angeschrieben und darum gebeten einen Fragebogen auszufüllen. Hierbei geht es uns in erster Linie darum, zu erfahren, wer **Lust hat mitzumachen**. Sicher gehört für



den ein oder anderen ein wenig Mut dazu sich dieser Herausforderung zu stellen aber, da sind wir uns sicher, es lohnt sich bestimmt.

Regionalpartner für den Familienratgeber der Aktion Mensch

Was bedeutet Regionalpartner?

Da der **Familienratgeber ein bundesweites Internet-Angebot** ist, sucht die Aktion Mensch nach Partnern, die die Recherche und Pflege der Adressen vor Ort übernehmen und dort auch als direkte Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dies sind die so genannten Regionalpartner des Familienratgebers.

Der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte im Saarland e.V. hat diese Aufgabe für das Saarland übernommen.

Durch die Mitarbeit unseres Vereins am Familienratgeber, einer Datenbank für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen, tragen wir dazu bei, dass Betroffene aus dem ganzen Saarland schnell und zielgerichtet Hilfe finden.

Was ist der Familienratgeber?

Der Familienratgeber ist ein

bundesweiter Adress- und Informationsservice der Aktion Mensch im Internet. Er informiert Sie umfassend über Hilfen und Ansprechpartner für behinderte und chronisch kranke Menschen vor Ort.



Wie finden Sie den Familienratgeber?

Im Internet unter **www.familienratgeber.de** oder Sie klicken auf der Internetseite des Vereins unter **www.vkm-saar.de** auf das Logo Familienratgeber.



EINE INFORMATION FÜR ALLE FREUNDE UND MITGLIEDER

Rechtstipps

Grundsicherung und Kindergeld

Einige Sozialhilfeträger rechnen das Kindergeld auf die Grundsicherung an, wenn ein behindertes, grundsicherungsberechtigtes Kind in Haushaltsgemeinschaft mit seinen Eltern lebt. Die Argumentationshilfe des Bundesverbandes enthält für derartige Fälle einen Musterwiderrspruch sowie eine Musterklage und erklärt, welche Argumente gegen die Anrechnung des Kindergeldes sprechen.

Verlangt das Sozialamt von den Eltern einen Antrag auf Überleitung des Kindergeldes auf das Kind zu stellen, sollte man sich hiergegen zur Wehr setzen.

Grundsicherung und Ortszuschläge/ Lohnsteuervorteile

Zum Teil betrachten einige Sozialhilfeträger sogar kinderbezogene Zuschläge zu den Bezügen öffentlicher Bediensteter und kinderabhängiger Steuervorteile als Einkommen des Kindes. Die Argumentationshilfe soll Betroffene dabei unterstützen, gegen derartige Bescheide Widerspruch bzw. Klage einzulegen.

Grundsicherung und Unterkunftskosten

Bei Kindern, die im gemeinsamen Haushalt mit ihren Eltern leben, werden die Unterkunftskosten zum

Teil nicht anerkannt, weil die Sozialhilfeträger der Auffassung sind, dass die Kinder mietfrei wohnen. Betroffene, die gegen derartige Bescheide Widerspruch bzw. Klage einlegen wollen, erhalten durch die Argumentationshilfe Unterstützung.

Die entsprechenden Argumentationshilfen finden Sie auf der Internetseite des Bundesverbandes oder über unsere Internetseite über den eingefügten Link.



Impressum

Ein Blick Ausgabe 4 Juni 2005

Herausgeber:
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.
Dudweilerstraße 72
66111 Saarbrücken
Telefon 0681/93621-0
Telefax 0681/93621-920
info@vkm-saar.de
www.vkm-saar.de

Satz und Druck:
reha gmbh
Werkstatt für behinderte Menschen
Dudweilerstraße 72
66111 Saarbrücken
www.reha-marketing.de

Redaktion:
Marie-Therese Strauß

Spenden- Bescheinigungen über Mitgliedsbeiträge und Spenden

Nachdem nun der Mitgliedsbeitrag eingezogen wurde, wird Ihnen innerhalb des 4. Quartals 2005 un-
aufgefordert eine
Spendenbescheinigung
zugeschickt. Diese können Sie bei
der Steuererklärung für das Jahr
2005 einreichen.

Termine

03.07.2005

Familienausflug zum
Baumwipfelpfad und
Biosphärenhaus in
Fischbach bei Dahn

10.09.2005

Sommerfest an der
Wohnanlage Am Staden

11.10.2005

Mitgliederversammlung mit
Neuwahlen

26.11.2005

reha Weihnachtsmarkt in
Neunkirchen

03.12.2005

Weihnachtsfeier